



<https://biz.li/3okp>

# ASTRID SCHUNDER ZUR RATSVORSITZENDEN GEWÄHLT

Veröffentlicht am 19.11.2021 um 10:50 von Redaktion LeineBlitz

**Einigkeit im Rat der Stadt Pattensen: im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Rates im Forum der Ernst-Reuter-Schule ist gestern Abend die Christdemokratin Astrid Schunder zur Ratsvorsitzenden gewählt worden, und das einmütig.** . Astrid Schunder war der einzige Wahlvorschlag, lediglich sie enthielt sich der Stimme, alle anderen Ratsmitglieder votierten für die Frau aus Koldingen. Die neue Ratsvorsitzende ist am 12. September bei der Kommunalwahl erstmals in den Rat der Stadt Pattensen gewählt worden, allerdings verfügt sie als alte und neue Ortsbürgermeisterin im Ortsteil Koldingen bereits über kommunalpolitische Erfahrung. Ebenfalls einmütig ist Marion Kimpioka (SPD) aus Hüpede vom Rat zur Stellvertreterin der Ratsvorsitzenden gewählt worden. Mit hauchdünner



**Die Christdemokratin Astrid Schunder ist zur Ratsvorsitzenden der Stadt Pattensen gewählt worden.**

Mehrheit nahm der Rat den Antrag von Bürgermeisterin Ramona Schumann an, zukünftig drei statt bisher zwei stellvertretende Bürgermeister zu wählen. "Die Einsätze meiner ehrenamtlichen Stellvertreter sind gestiegen", begründete die Bürgermeisterin ihren Antrag. Nach kontroverser Diskussion wurden in geheimer Abstimmung bei vier Kandidaten Matthias Friedrichs (SPD, 25 Stimmen), Martin Jausch (CDU, 25 Stimmen) und Roman Dobberstein (CDU, 15 Stimmen) gewählt. Andreas Ohlendorf (SPD) erhielt zwölf Stimmen. In den Verwaltungsausschuss (VA) des Rates wurden gewählt: Martin Jausch (Vertreter: Stefanie Behrends), Roman Dobberstein (Vertreter: Dirk-Christian Bötger), Georg Thomas (Vertreterin: Astrid Schunder) aus der CDU-Fraktion, die Sozialdemokraten Matthias Friedrichs (Vertreterin: Andrea Eibslüpcke), Andreas Ohlendorf (Vertreterin: Anja Lampe), Jens Ernst (Vertreter: Lasse Ahrens), von den Bündnisgrünen Michael Dreves (Vertreter: Uwe Hammerschmidt und Sandra Stets) sowie Arndt Brinkmann (UWG, Vertreter: Klaus Iffland und Svenja Blume). Mit beratender Stimme gehören zudem Dirk Meyer (UWJ, Vertreter: Günter Kleuker) und Dirk Erdner (FDP, Vertreter: Hans-Friedrich Wullkopf (Freie Wähler) an. Die Zahl der VA-Beigeordneten war zuvor von sechs auf acht Mitglieder mehrheitlich erhöht worden. Ramona Schumann wies zu Beginn der Sitzung unter anderem auf die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Kommunalpolitiker nachdrücklich hin und forderte Gemeinsamkeit ein: "Lassen Sie uns die Themen und Aufgaben gemeinsam anpacken. Es wird mal leichter, aber auch mal schwieriger. Im Rat gibt es keine klaren Mehrheiten, also auch keine Opposition - aber das ist auch eine Chance. Es wird nicht zu einhundert Prozent harmonisch zugehen, aber es wird kurzweilig."